

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Umweltschutz	Nr. 050/2011
---	------------------------

Betreff:

Planungen zum interkommunalen Bauhof zwischen der Stadt Beckum und dem Kreis

Beratungsfolge	Termin
Bauausschuss Berichterstattung: Herr KBD Rehers	17.05.2011
Kreisausschuss Berichterstattung: Herr Ltd.KBD Gnerlich	20.05.2011

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja:		
Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr.	Bez.
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.	Bez.
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) EUR b) EUR	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR	

Beschlussvorschlag:

Dem Zusammenschluss der Bauhöfe der Stadt Beckum und des Kreises Warendorf zum interkommunalen Bauhof wird zugestimmt.

Erläuterungen:

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit soll der Kreisbauhof Beckum mit dem Bauhof der Stadt Beckum räumlich an der Neubeckumer Straße zusammengelegt werden. Grundsätzlich bleibt der Kreis zuständig für die Unterhaltung und Verkehrssicherung der Kreisstraßen. Die städtischen Betriebe Beckum behalten grundsätzlich Ihre Zuständigkeit. Durch diese Zusammenlegung können erhebliche Aufwandsreduzierungen und Synergien erzielt werden. Es soll beispielsweise eine gemeinsame Beschaffung, einen gemeinsamen Einkauf, einen gemeinsamen Fuhrpark und eine gemeinsame Lagerhaltung geben. Es soll nur noch ein Verwaltungsgebäude mit Sozialtrakt und eine gemeinsame Werkstatt geben. Im Bereich von Arbeitsspitzen und speziellen Aufgabenerledigungen soll es zu einem abgestimmten Personal- und Leistungsaustausch kommen.

Im Rahmen einer Analyse zu Synergiepotenzialen aus einer Zusammenlegung der Baubetriebshöfe des Kreises Warendorf und der Stadt Beckum hat das Institut für Abfall, Abwasser und Infrastruktur-Management GmbH, Ahlen (INFA) die Synergiepotenziale mit ca. 100.000 €/a und Partner ermittelt. Herr Dr. Ing. Jakob Breer vom INFA wird in der Sitzung hierzu vortragen. Die Untersuchung ist als Anlage beigefügt.

Die baulichen Investitionen und der Grunderwerb für den interkommunalen Bauhof sollen durch die städtischen Betriebe Beckum erfolgen. Der Kreis soll für einen Zeitraum von 20 - 30 Jahren ein entsprechendes Mietverhältnis mit den Städtischen Betrieben eingehen. Die Höhe der zukünftigen Mietkosten steht noch nicht endgültig fest.

Die Liegenschaft des jetzigen Bauhofes Beckum an der Oelder Straße soll mithilfe der Stadt Beckum zeitnah verkauft werden. Die Unterhaltung des Objekts kostet den Kreis für Abschreibung, Verzinsung, Steuern, Abgaben und Versicherungen (sogenannte Fixkosten) 12.200 € pro Jahr. Die Errichtung eines kommunalen Bauhofes rechnet sich somit auch bei einer zeitversetzten Veräußerung des Objektes "Oelder Straße".

Die Planungen und Vorbereitungen für den interkommunalen Bauhof sollen in 2011 abgeschlossen werden, so dass in 2012 durch die städtischen Betriebe das Grundstück an der Neubeckumer Straße bebaut werden kann. Der Start des interkommunalen Bauhofes soll zum 01.01.2013 erfolgen.

Anlagen:

Analyse Bauhofszusammenlegung

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat